

Ratten:

Die ungebetenen Gäste

*Rattenbekämpfung
im Kanal*



Die Mainzer Kanalisation ist groß. Über 800 km – eine Strecke von Mainz bis Marseille – unterirdisch verlegt um das Abwasser u.a. vom Duschen, Spülen oder dem Toilettengang zur Kläranlage in Mombach zu transportieren.

Ein Paradies für Ratten, könnte man meinen, wären da nicht die Kanalarbeiter des Wirtschaftsbetriebes Mainz, die dafür sorgen, dass das Kanalsystem regelmäßig gereinigt, ausgebessert und instandgehalten wird.

Dabei haben Sie immer auch ein Auge auf ungebetene Gäste. Auch bei Hinweisen aus der Bevölkerung werden sie aktiv.



- Geht eine Meldung ein, fahren speziell geschulte Mitarbeiter an die gemeldete Stelle und schauen sich um.

Sind Kotpuren da? Oder andere Hinweise?

Dann wird ein Fraßköder ausgelegt. Der Köder wird in

- den Kanalschacht eingehängt, der anschließend wieder geschlossen wird. Er hängt dabei so hoch, dass er nicht mit dem Abwasser in Kontakt kommt, für die Ratten aber jeder Zeit zu erreichen ist.

Nach vierzehn Tagen erfolgt die erste Kontrolle. Sind

Fraßspuren zu erkennen? Ist der Ablageort der

- Richtige? Muss ein weiterer Köder ausgelegt werden? Oder ist kein Befall zu erkennen?

Auf diese Weise ist eine zielgerichtete, schnelle und

- umweltfreundliche (= weniger Einsatz von Bioziden) Bekämpfung möglich.

